

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

Sehr guter Steuerabschluss

SK - Der Steuerabschluss des Jahres 2009 weist Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 3'637'295.45 (Budget Fr. 3'440'000.00) aus. Auch bei den Quellensteuern und bei den Aktiensteuern konnte man mehr einnehmen als budgetiert. Bei den Quellensteuern betragen die Mehreinnahmen Fr. 4'608.65 (budgetiert waren Einnahmen von Fr. 20'000.00). Die budgetierten Aktiensteuern von Fr. 40'000.00 wurden um massive Fr. 94'661.00 übertroffen.

Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Nach- und Strafsteuern) sind Einnahmen von Fr. 51'105.70 zu verzeichnen, budgetiert waren Fr. 13'000.00.

Der **gesamte Mehrertrag** inkl. der Aktien- und Quellensteuern, Sondersteuern, Erlasse und Verluste, jedoch ohne Feuerwehrsteuern liegt bei **Fr. 354'670.90** (Vorjahr Fr. 73'376.30).

Der Mehrertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern liegt rund 5.7 % (Vorjahr 1.9%) über dem budgetierten Steuersoll. Bei der Erstellung des Voranschlages 2009 hatte man bewusst vorsichtig budgetiert, insbesondere bei den Einkommens- und Vermögenssteuern. Wohl ein wenig zu vorsichtig. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise dürften sich dann beim Steuerabschluss 2010 richtig bemerkbar machen.

Neuer Mitarbeiter beim Bauamt

Besonders während der Sommermonate entstehen im Bauamt personelle Engpässe für die Erledigung von Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Strassen, Plätzen und Bächen. Auch beim Winterdienst sind oft Engpässe zu verzeichnen. Deshalb ist Herr **Max Häuptli** seit 2005 beim Bauamt als Mitarbeiter im Stundenlohn angestellt, trotz Zusammenarbeitsvertrag mit dem Stadtbauamt Aarau. Nach dem Erreichen des Pensionsalters arbeitete er auch weiterhin noch als Aushilfsangestellter beim Bauamt. Ende März 2010 möchte er aber kürzer treten.

Die Stelle wurde deshalb öffentlich ausgeschrieben. Aus einigen Bewerbungen hat der Gemeinderat nun Herr **Bodo Balthasar**, wohnhaft in Biberstein, als neue Aushilfe beim Bauamt gewählt. Herr Balthasar wird die Stelle am 01. März 2010 antreten.

Bäume beim Reservoir müssen weichen

Beim Reservoir Platte stehen fünf stattliche Kastanienbäume. Für den Neubau des Reservoirs müssen diese alten Bäume nun leider weichen. Die vorderen Bäume kommen dem Neubau in die Quere, die hinteren behindern den Rückbau des alten Reservoirs. Die Holzarbeiten werden noch im Verlaufe dieses Winters ausgeführt.

Selbstverständlich werden im Zuge der Umgebungsgestaltung, nach dem Neubau, Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Biberstein meldet für das Jahr 2009 eine stagnierende Gesamtzahl an **Betreibungen** von **157** (Vorjahr 155). Es wurden **47 (52) Pfändungen** vollzogen und insgesamt **31 (42) Verlustscheine** ausgestellt.

Pilzkontrolle

Der amtliche Pilzkontrolleur rapportiert, dass das vergangene Pilzjahr wiederum sehr mager war. Insbesondere die Monate

September und Oktober 2009 waren zu trocken. Es wurden gesamthaft 10 (Vorjahr 11) Pilzkontrollen durchgeführt. Es wurde ein Gesamtgewicht von **23 kg** (24) zur Kontrolle vorgelegt. Davon sind nur 16 kg (17) zum privaten Verzehr freigegeben worden. **Diverse Giftpilze** mussten aussortiert werden. Vergiftungsfälle waren keine zu verzeichnen.

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Stiftung Freundesdienst, Biberstein** / Bauobjekt: Energetische Fassaden-Renovation bei einem weiteren, bestehenden Gebäude, Quellmattweg.

Aus dem Schulhaus

Schule Biberstein erhält sehr gute Noten

Ines Steiner-Huwiler, Schulleiterin

Elternbefragung zeigt grosse Zufriedenheit

Die Eltern schätzen die individuelle Förderung der Kinder, die meist gute Atmosphäre in der Schule und fühlen sich von den Lehrpersonen transparent informiert. Dies zeigte die im November 2009 durchgeführte Elternbefragung überaus deutlich.

Qualitativ hochstehende Arbeit

80% der Eltern beurteilen die Arbeit des Kindergartens und der Schule Biberstein als qualitativ hochstehend. Die Kinder besuchen den Kindergarten und die Schule gerne. Das Engagement der Lehrpersonen für das einzelne Kind, aber auch für das Wohl der Klasse wird sehr geschätzt. Die Eltern haben den Eindruck, kompetente Lehrpersonen vor sich zu haben und haben erlebt, dass sie von den



Lehrpersonen detailliert über den Lernstand ihres Kindes informiert werden.

Förderliches Lernklima

Die Unterrichtsmaterialien befänden sich in gutem Zustand und seien meist modern, so die Eltern. Ausserdem würde der Unterricht abwechslungsreich gestaltet. Die vielseitigen Aktivitäten der Schule wie Museumsbesuche und klassenübergreifende Projekte finden grosse Zustimmung. Die Hausaufgaben seien

in der angegebenen Zeit zu erledigen und der Leistungsfähigkeit der Kinder angepasst.

Die im Sommer 2009 auch auf der Primarschulstufe eingeführten grossen Blockzeiten von vier Lektionen Unterricht am Morgen gingen ohne nennenswerte Schwierigkeiten bei den Schülerinnen und Schülern über die Bühne, so die Rückmeldungen der Eltern. Der Unterricht bereite weiterhin Freude. Auch die Pause von 25 Minuten am Morgen sei bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt.

Einzig bei den nicht ganz übereinstimmenden Unterrichtszeiten von Kindergarten und Schule wurden kritische Stimmen laut.

Die Lorbeeren geniessen, sich darauf jedoch nicht ausruhen

Die Schulpflege Biberstein wurde bereits vor der Befragung aktiv und entschied, die Unterrichtszeiten von Kindergarten und Schule möglichst übereinstimmend anzusetzen. Die Elternbefragung bestärkte diesen Schritt.

So beginnt im Kindergarten der Unterricht am Morgen ab dem 15. Februar 2010 wie in der Schule um 8.15 Uhr. Ab 8.00 Uhr steht den Kindern die Kindergartentüre offen.

Auch die Infrastruktur wird weiter ausgebaut. Die Gemeindeversammlung bewilligte die Anschaffung von Laptops und modernen Unterrichtsmedien wie Beamern für die Klassenzimmer. So steht einem zeitgemässen Unterrichten noch weniger im Weg.

Zusammen mit den Lehrpersonen wird die Schulleitung weiterhin dafür einstehen, dass in Biberstein gerne und engagiert gelehrt und gelernt werden kann.



BIBERSCHNAUZE

ew - Bei der Durchsicht der Artikel für diese Zeitung war ich erfreut, erschüttert, traurig, ungläubig aber auch amüsiert. Die Gefühle liegen so nahe. Der Bibersteiner Alltag besteht aus sehr interessanten und total unterschiedlichen Erlebnissen.

Relativ ungläubig (vielleicht auch blauäugig) habe ich die Zahlen aus dem Gemeindehaus gelesen, erschüttert war ich angesichts der traurigen Nachrichten aus Haiti. Traurig berührt hat mich die Nachricht vom Tod eines Nachbars, wobei mich der liebevoll geschriebene Nachruf gefreut hat. Amüsiert haben mich die Hundegeschichten und natürlich die Vorstellung der bunten Böggli auf unserer Strasse.

Gefreut habe ich mich, dass aus den verschiedensten Gebieten Beiträge auf der Redaktion eingetroffen sind. Leute engagieren sich und berichten darüber. Sehr gefreut habe ich mich auch, dass hier in unserem Dorf etwas getan wird gegen das grosse Elend in Haiti.

Mit der Wahl was uns wichtig ist, engagieren wir uns und übernehmen Verantwortung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Woche mit vielen guten Erlebnissen, Erlebnisse die zu guten Entscheidungen führen und gute Resultate zulassen.

GEMEINDE
BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni, Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 2. Februar 2010, 19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen, Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Nächste Rechtsauskunft: Dienstag, 16. Februar 2010, 19.00 – 20.00 Uhr

«SO SCHÖN KANN BÖS SEIN»

News aus dem Sägemehlrund

Stephan Kopp

Die Vorbereitungen für das 104. Aarg. Kantonal-schwingfest laufen auf Hochtouren. Momentan ist das OK damit beschäftigt, den Personalbedarf der einzelnen Ressorts zu beziffern. Hierzu ist jede Hilfe willkommen. Personen, welche gerne in irgendeiner Form am Schwingfest und dem Rahmenprogramm mithelfen würden, dürfen sich gerne bereits heute via Homepage www.biberstein2010.ch beim OK melden. Nach den Sportferien wird dann auch ein Formular aufgeschaltet sein.

Gabendokumentation

Daneben ist die Suche nach Spenderinnen und Spendern für den Gabentempel in vollem Gange. Das Ziel, einen wunderschönen Gabentempel zu gestalten, ist nur mit Hilfe von zahlreichen Sponsoren möglich. Die Dokumentation dazu ist auf der Homepage herunterladbar.

Biberstein 2010
Aargauer Kantonal-
Schwingfest
2. bis 6. Juni



Gabenchef ist Matthäus Huber. Unter seiner Führung werden Mitglieder des OK's in nächster Zeit versuchen verschiedene Firmen und Personen zu kontaktieren und entsprechende Anfragen deponieren.

Informationen

Für alle laufenden Informationen verweisen wir gerne auf die Homepage www.biberstein2010.ch. Sie wird laufend aktualisiert. Für Auskünfte jeglicher Art steht Ihnen das Kontaktformular auf der Website zur Verfügung.

Sie können auch direkt an das Sekretariat gelangen: Stephan Kopp
Buhaldenstrasse 18 A
5023 Biberstein
stef@stv-biberstein.ch.

Sie können auch direkt an das Sekretariat gelangen: Stephan Kopp
Buhaldenstrasse 18 A
5023 Biberstein
stef@stv-biberstein.ch.



Und so kann beispielsweise eine Gabe aussehen: Diese wunderschöne Treichel hat das OK des Eidgenössischen Schwingfestes Aarau 2007 gespendet.

toppharm

Königstein Apotheke

Hauptstrasse 25 5024 Küttigen

**Notfalldienst im Februar
vom Samstag, 6. Februar, 8 Uhr bis
Samstag, 13. Februar, 8 Uhr**

Öffnungszeiten:

SA 06.02.	8.00 – 18.30 Uhr
SO 07.02.	10.00 – 12.00 Uhr 17.00 – 18.30 Uhr
MO bis FR	7.45 – 12.15 Uhr 13.45 – 18.30 Uhr
SA 13.02.	8.00 – 16.00 Uhr

18.30 bis 20.00 Uhr an der Türe läuten | 20.00 Uhr bis morgens ☎ 062 839 00 77

Veranstaltungen 2010/2011

(Stand 20. Januar 2010)

Termin	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
FEBRUAR 2010			
19.	Fasnachtsparty	Turnhalle	STV / Bibergugger
20.	Kinderfasnacht	Umzug/Turnhalle	Bibergugger
20.	Maskenball	Turnhalle	STV / Bibergugger
MÄRZ 2010			
10.	Mitgliederversammlung	Aula	Dorfzeitig
10.	Altersnachmittag	Küttigen	Kirchgemeinde
12.	Musikschulabend	Aula	Schule
13.	Suppentag	Spittel, Küttigen	Kirchgemeinde
20./21.	Kultur im Schloss	Schlossareal	Kulturkommission
27.	Jodlerabend	Turnhalle	Jodlerklub Haselbrünneli
APRIL 2010			
prov. 25.	Schnellster Biberstein / Jugendtag	Sportplatz	STV
MAI 2010			
08.	Dorfplauschturnier	Sportplatz	Fussballclub
09.	Muttertagsbrunch	Turnhalle	Musikgesellschaft
16.	Jungtierschau	Schulareal	KTZV Küttigen-Biberstein
29.	Jugendmusiktag	Lupfig	Jugendspiel
30.	Seifenkisten-Rennen	Buhalde	IG-Buhalde Seifenkistenrennen
JUNI 2010			
02.	Schülerschwinget	Sportplatz	STV / Schwingklub Aarau
03.	Sponsorenanlass / Abendunterhaltung	Sportplatz	STV / Schwingklub Aarau
04.	Dorffest mit Beizli / Abendunterhaltung	Sportplatz	STV / Schwingklub Aarau
05.	Jungschwinget Beizli / Abendunterhaltung	Sportplatz	STV / Schwingklub Aarau
06.	104. Aarg. Kant. Schwingfest	Sportplatz	STV / Schwingklub Aarau
13.	Ökumenischer Gottesdienst	Schlosshof	Kirchgemeinde
18.	Frühlingskonzert	Küttigen	Jugendspiel
25.	Gemeindeversammlung	Pausenplatz / Aula	Gemeinde

Vereinsnachrichten

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

- **Donnerstag, 4. Februar:** Wanderung ab Schöffland – Stübisberg – Uerkheim. 1 ½ Std. Abfahrt mit dem Bus 13.00 Uhr, Aarau WSB ab 13.39 Uhr.
- **Donnerstag, 11. Februar, 13.30 Uhr:** Jassen im Restaurant Juraweide.
- **Donnerstag, 18. Februar:** Wanderung ab Däniken – KKW – Schönenwerd. 1 ¼ Std. Abfahrt mit dem Bus 13.00 Uhr, Aarau SBB ab 13.40 Uhr.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Bitte Daten vormerken: Die nächste Dorfziitig erscheint am Dienstag, 23. Februar!

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Der Mittagstisch findet jeweils am 3. Donnerstag im Monat statt, das nächste Mal am **18. Februar 2010, um 11.30 Uhr** im Restaurant Jägerstübli. Alle Seniorinnen und Senioren – auch neue Gäste – sind herzlich willkommen. Neuanmeldungen bei Hanny Rohr, Tel. 062 822 96 02.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Zu vermieten im Dorfkern Biberstein, Dorfstrasse 21, nahe Bushaltestelle, per 01. April 2010 oder nach Vereinbarung eine

1-Zimmer-Wohnung

Mietzins Fr. 530.00, zuzüglich Nebenkosten Fr. 50.00 pro Monat, auf Abrechnung.

Möglichkeit zur Miete eines Auto-Abstellplatzes für Fr. 40.00 pro Monat

Auskünfte erteilt die Gemeindekanzlei unter Telefon 062 839 00 50, wo auch Anmeldeformulare bezogen werden können.

Anmeldungen sind schriftlich zu richten an den Gemeinderat 5023 Biberstein.

BIBERGUGGER Kinderumzug

20.Feb. 2010 14.00

Start im Steinbruch



Nummernausgabe von 13.00 - 13.45!!

BIBERSTEIN

www.bibergugger.ch



Biberstein b. Aarau 062 827 28 28 www.kaeptenjo.ch

MIT VOLLDAMPF VORAUSS

Käpten Jo und seine Crew heissen Sie herzlich willkommen.

Es erwartet Sie täglich **Live-Musik mit Tanz** bei freiem Eintritt. MI bis SO, auch nachmittags.

Die Kombüse verwöhnt Sie mit beliebten Spezialitäten und unserem Hit **«Fondue Chinoise»** à discrétion. Fr. 36.– pro Person.

Unsere Attraktionen: Tauchglocke «Nautiskop», Schiffsmuseum, grosser Kinderspielplatz, DO-Nachmittag Seniorentanz, Kids Birthday-Partys, jeden SO-Morgen Seemanns-Frühstücksbuffet, **FR + SA «Piraten-Frass»**

Öffnungszeiten: MO Ruhetag | geöffnet DI ab 18.00 Uhr | MI, DO, FR ab 11 Uhr | SA + SO ab 10 Uhr

Termin	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
JUNI/JULI 2010			
18.06. – 18.07.	Eidg. Schützenfest	Rupperswil	Diverse / SC Biber
JULI 2010			
02.	Maienzug	Aarau	Musikgesellschaft
AUGUST 2010			
22.	Gottesdienst Herzberg	Herzberg	Kirchgemeinde
22.	Jubiläums-Matinée mit Rutishuser & Co	Schulareal	BVB
28./29.	Tunnelfest	Küttigen	Diverse
29.	Tunnelfest-Gottesdienst	Küttigen	Kirchgemeinde
SEPTEMBER 2010			
04.	Risotto-Essen mit Jubilaren-Konzert	Schulhaus	Musikgesellschaft
OKTOBER 2010			
08./09.	Treberwurstessen	Spittel Küttigen	KTZV Küttigen-Biberstein
16.	Spielzeugbörse	Turnhalle	Spielgruppe Schnägg
NOVEMBER 2010			
06.	Turnerabend	Turnhalle	STV
13.	Spaghettiplausch	Turnhalle	Bibergugger
20.	Missionsbazar	Turnhalle	Kirchgemeinde
22.	Räbeliechtliumzug	Dorf	Kindergarten / Schule / Spielgruppe Schnägg
26.	Gemeindeversammlung	Aula	Gemeinde
DEZEMBER 2010			
05.	Adventskonzert	Kirche Kirchberg	Musikgesellschaft
08.	Altersnachmittag	Küttigen	Kirchgemeinde
08.	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	Kirchgemeinde
JANUAR 2011			
01	Neujahrsapéro	Gemeindehaus	Kulturkommission
MÄRZ 2011			
11./12.	Kinderfasnacht u. Maskenball	Turnhalle	STV / Bibergugger
MAI 2011			
21.	Dorfplauschturnier	Sportplatz	Fussballclub

Hilfe für Haiti aus Biberstein

Pfr. Samuel Schmid, Grossrat

Seit 1962 arbeitet der «Freundes-Dienst» als christliches Hilfswerk in Haiti. In fast einem halben Jahrhundert haben Zehntausende Menschen in diesem ärmsten Land praktische Hilfe mit Absender «Biberstein» erhalten. Allein im Jahr 2008, als vier Hurri-

zerstört. Viele Schulkinder und Mitarbeiter wurden verletzt, mehrere kamen um.

Hilfe – besonders für Kinder

Von Biberstein aus stehen wir täglich in Verbindung mit Haiti. Aus der Bibersteiner Buhalde wird unsere Hilfe für viele Tausend Menschen organisiert und koordiniert. Nach der *Soforthilfe vor Ort* konzentrieren wir

uns nun auf die Hilfe für die *Überlebenden* in Port-au-Prince und für jene, die aufs Land flüchten. Jeden Tag treffen erschöpfte und hungrige Erdbebenopfer im Landesinnern ein. Ein besonderes Gewicht legen wir auf die *Hilfe für Kinder*. Viele sind zu Vollwaisen geworden, irren auf den Strassen herum und werden Opfer von Gewalt, missbraucht, von Menschenhändlern verkauft. Solche Kinder nehmen wir nun auf

und bieten ihnen auf dem Land ein neues Zuhause in familiären Strukturen und eine schulische Ausbildung. Dazu werden dringend weitere Patenschaften benötigt.

Wiederaufbau – made in Biberstein

Von unserem Dorf am Jurasüdhang aus wird aber auch der Wiederaufbau in der Karibik geleitet: neue Schulen, medizinische Ambulatorien, dörfliche Infrastruktur. All diese Tätigkeiten werden ausschliesslich mit Spenden finanziert. Nebst Geldspenden sind wir auch sehr dankbar für Kleider- und Sachspenden. Diese werden zusammen mit Medikamenten und weiteren Hilfsgütern schon bald Biberstein in einem Container Richtung Haiti verlassen.



Schulkinder in der Freundes-Dienst Schule in Bourdon / Port-au-Prince erhalten auch eine Mahlzeit für viele die einzige. Diese Schule wurde durch das Erdbeben völlig zerstört.

kans weite Teile des Landes verwüsteten, bot die Freundes-Dienst Stiftung für rund 15'000 Menschen Überlebenshilfe und versorgte sie mit Grundnahrungsmitteln. Neben der Nothilfe ist aber auch die Entwicklungszusammenarbeit ein wichtiger Schwerpunkt. Dazu gehören unsere drei Schulen, wo wir 1'300 Kinder unterrichten und sie mit einer täglichen Mahlzeit versorgen. 60 Mitarbeiter sind in Haiti tätig.

Direkt betroffen

Das verheerende Erdbeben am 12. Januar und das starke Nachbeben am 20. Januar haben auch unsere Schulen direkt betroffen. Die Schule im Zentrum des Landes (Port-au-Ciel) ist beschädigt. Die zwei Schulen in und bei Port-au-Prince (Bourdon, Marlique) sind

Hilfsgüterlager – für Haiti

Jeden Tag bringen uns Leute aus der Region Kinderkleider, Leintücher, Wolldecken und vieles mehr für die Erdbebenopfer in unser Hilfsgüterlager am Quellmattweg 2. An einem Nachmittag beispielsweise spendeten eine Familie Kinderkleider und ein Kinder-

garten Holzspielsachen. Wir danken allen ganz herzlich, die den Menschen in Haiti helfen. Für Sachspenden: Tel. 062 827 27 27; für Geldspenden: PC 50-6857-3 «Haiti». Für aktuelle Informationen über Haiti: www.freundesdienst.org.

Hunde(rt) Geschichten aus Biberstein

Isabelle Zutter

Das Kynologische Team Biberstein feiert sein 10-jähriges Bestehen.

Hier wird geübt! Hunde laufen mit ihren Meistern im Kreis, machen zügig Slalom, setzen sich, stehen wieder auf und essen begeistert Cervelatstücke. Mittendrin steht Ruth. Sie hat die Hundeschule, zwischen BioBadi und Turnerhüslü vor zehn Jahren gegründet und übt Woche für Woche, bei jedem Wetter, mit ihren zwei Helferinnen und unzähligen Hunde/Meister Teams.

Trotz umliegender Hundeschulen, hat das Kynologische Team Biberstein, kurz KTB, gut Platz in der Region. Hier kann man nicht nur abends, sondern auch nachmittags und morgens mit seinem Hund üben, und die Teilnehmerzahlen zeigen, dass diese Vielfältigkeit sehr geschätzt und rege genutzt wird. So finden auch viele Hundefreunde aus Nachbargemeinden aber auch aus entfernteren Orten den Weg in unser schönes Dorf.

«För nüüt gets nüüt!»

Unterdessen hat sich ein junger Hund von seiner Führerin losgerissen und rennt quitschvergnügt Runden auf dem Übungsplatz. «Ruf ihn zu dir und renn zur Brücke» ruft Ruth. Gesagt, getan und siehe da, der Hund folgt dem Appell schwanzwedelnd, wird prompt



fürs Kommen belohnt und wieder angeleint. «Ganz wichtig sind bei uns Guetzli und Spielzeug. Das ist sozusagen Grundausrüstung» sagt Ruth. «Fusstritte haben hier keinen Platz. Wenn man etwas vom Hund will, braucht man Geduld und vor allem Konsequenz.

Wir erziehen mit Spiel und Belohnung, aber nach dem Motto ‚för nüüt gets nüüt‘, das Tier muss schon was leisten!» Eine Wurst fürs perfekte Sitz, eine Wurst fürs Bellen auf Kommando.

Nicht das Können, sondern das Lernen steht im Vordergrund

Das Ziel der Schule ist einfach: wo Velofahrer, Spaziergänger und Jogger die Naherholungsgebiete mit Hundehaltern teilen, ist es besonders wichtig, mit dem Hund einen richtigen und sicheren Umgang zu lernen, denn, nicht alle lieben Hunde! Ausserdem macht ein problemloser, gut sozialisierter Hund auch zu Hause Freude – wer will schon zerfetzte Pflanzten und versabberte Socken? Deshalb liegen Ruth die Familienhundekurse auch sehr am Herzen. «Hier lernt der Hund keine Handstände, sondern einfach einen Grundgehorsam, das, was man im täglichen Umgang braucht. Vorkenntnisse sind nicht nötig, hier ist jeder, der etwas lernen will willkommen», betont sie.

Austausch und Freundschaft sind nicht nebensächlich

Die Übungsstunde ist vorbei. Während sich die müden aber zufriedenen Hunde im Auto ausruhen und sich schon auf ihr Futter zu Hause freuen, stehen ihre Meister noch etwas beisammen und plaudern. Es ist eben nicht nur das gemeinsame Üben, das Spass macht, sondern das Austauschen von Tipps und Tricks und das Knüpfen von Spaziergangfreundschaften.

Spaziergänge an geeigneten Orten, wo man andere nicht stört, sind dann auch das richtige Umfeld, seine Hunde mal so richtig rennen und balgen zu lassen, denn «dafür ist

die Hundeschule nicht geeignet» meint Ruth. Wohl gibt es das kleine Rechteck beim Bach, welches die Vierbeiner im wahrsten Sinn des Wortes im Zaun hält, doch das ist für die Junghunde- und Erziehungskurse gedacht. «Vor allem bei sehr jungen Hunden ist es besser, sie spielen in einer kontrollierten Umgebung» erklärt Ruth. Nicht jeder Velofahrer, der am Mätteli vorbei radelt, schätzt es von einem noch so süssen Welpen ins Wädli gekniffen zu werden. «Irgendwo muss man anfangen, Hunde werden nicht folgsam geboren, das braucht viel Konsequenz und Geduld. Ja, und auch ein bisschen Maschendrahtzaun» lacht Ruth. «Wenigstens

bis die ersten Kommandos sitzen».

Zur Person:

Ruth Zobrist ist mit Hunden gross geworden und hat seit mehr als zwanzig Jahren Riesenschnauzer. Sie ist Welpenspielgruppen- und Erziehungskursleiterin SKG und hat ihre Hunde sowohl zu Sanitäts als auch zu Begleithunden ausgebildet. Im Sanitäts-hundebereich wurde sie zudem 5R Schweizermeisterin. (5R = Boxer, Dobermann, Rottweiler, Riesenschnauzer und Airdaleterrier)

Auch **Trudi Siegenthaler** hatte schon immer Hunde und lange züchtete sie Pekinesen und Podenco. Zu ihren grössten Erfolgen gehören Pokale bei Ausstellungen und Rennen. Sie ist Erziehungskursleiterin SKG, hat das Hundehalterbrevet KVAK, macht mit ihrem Hund Obedience und bildet

**MASKENBALL
BIBERSTEIN 20.2.10**
MOTTO: SKIHÜTTENGAUDI

Biberstein 391 m.ü.M

Turnhalle	5023
Beginn	20.31
Eintritt Vollmasken Alter	Fr. 14 Gratis ab 18

MEMO BOARD
Guggen

FREITAG
SCHLOSSGERICHT-SCHRÄNZER
BIBERGUGGER
SAMSTAG
SCHLOSSHÜLER
SCHPRESSE-RISSER
BIBERGUGGER
DÜTSCHBRACH-SCHLORRGESCHLÜPFER
PROTOTYPE

Specials
Unterhaltung mit Andy B.
Maskenprämierung
Heigo-Taxi

Verpflegung
20-Meter-Bar
Bierschwemme
Foodcorner

Kinderfasnacht
Umzug am Sa. um 14 Uhr,
Start im Steinbruch,
Nummernausgabe von
13 bis 13.45 Uhr.
Anschliessend Fasnacht
in der Turnhalle mit den
DJ's «JACK & JIMMY»

Fasnachtseröffnung am 19.2.10 ab 20.01 Uhr
www.stv-biberstein.ch feat. www.bibergugger.ch

ihn zum Sanitäts- und Begleithund aus. Ausserdem ist sie Spezialistin für Windhunde.

Isabelle Zutter übt nach erfolgreicher ersten und zweiten Begleithundeprüfung derzeit mit ihrem Hund für die dritte und letzte Prüfung in dieser Serie. Im Sommer lässt sie sich zur Auszubildnerin für die obligatorischen Hundehalterkurse, dem Sachkundenachweis, ausbilden.

Mehr Informationen: www.ktbiberstein.ch

Gleich hundert Geschichten werden's wohl nicht, doch in den kommenden Ausgaben der Dorfzeitung entdecken Sie mehr Bibersteiner Hunde: grosse haarige, kleine flitzige, dicke getüpfelte und vielleicht auch dünne wuschelige (mit ihren Meistern natürlich). Lassen Sie sich überraschen!

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag

ew - Sehr herzlich gratulieren wir Frau **Marie Müller** zu ihrem 90. Geburtstag. Am 26. Januar konnte sie diesen hohen Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen hier in Biberstein an der Welletenstrasse 62 feiern.

Liebe Frau Müller, für die nächsten Lebensjahre wünschen wir Ihnen viele schöne Erlebnisse mit ihrer Familie und vor allem gute Gesundheit.



Mitteilungen

STV Biberstein

Maskenball und Kinderfasnacht

Und schon ist wieder ein Jahr vorbei und der **Maskenball** steht bereits wieder vor der Tür, ganz genau am **Samstag, 20. Februar 2010**. Einlass zu diesem Event ist um 20.31 Uhr. Wieder warten viele Highlights auf Sie! Im Zentrum stehen aber immer noch die Masken. Nach wie vor ist es ein Maskenball und die besten Masken werden prämiert. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Wolltet Ihr nicht schon lange jemanden oder etwas auf die Schippe nehmen? Dann, liebe Bibersteinerinnen und Bibersteiner, beginnt mit dem Basteln und kommt am 20. Fe-

bruar 2010 an unseren Maskenball und verbringt mit uns einen lustigen Abend. Natürlich werden auch die Gastguggen nicht fehlen. Andy B. spielt zum Tanz auf. Die Bierschwemme und die Bar laden zum Verweilen ein.

Bereits am **Vorabend, 19. Februar 2010** kann ab 20.01 Uhr Fasnachtsluft geschnuppert werden.

Auch die **Kinderfasnacht** findet wieder statt! Der Umzug startet am **Samstag, 20. Februar 2010 um 14.00 Uhr im Steinbruch**. Es gibt eine Maskenprämiierung!

Wohnen Arbeit Ausbildung Freizeit
für erwachsene Menschen mit Behinderung



- Holzofenbrot / Patisserie
- Weine aus eigenem Anbau
- Lebensmittel
- Haushaltartikel
- Holzprodukte
- Karten / Kerzen / Papier
- Keramik
- Handgewobenes

Stiftung Schloss Biberstein 5023 Biberstein

Telefon 062 839 90 10 · Fax 062 839 90 11 · info@schlossbiberstein.ch · www.schlossbiberstein.ch

Schlossladen

Öffnungszeiten:

Dienstag / Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr + 16 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 12 Uhr

Zum Gedenken an Hanspeter Senn

Hanspeter Senn war am 28. November 1949 geboren und wuchs mit zwei Brüdern und vier Schwestern an der Kirchbergstrasse 30 in Biberstein auf. Nach dem Schulbesuch in Biberstein, erlernte er den Beruf als Maler bei Hans Gassler AG Baomalerei in Schönenwerd. Zu diesem Arbeitgeber kehrte er nach einigen Unterbrüchen zurück.



Durch einen Arbeitsauftrag in Oberdiessbach war er vor rund 3 ½ Jahren über Monate weg von zu Hause. In dieser Zeit lernte er Susanne kennen und lieben. Ihre Familie hat ihn ebenso herzlich aufgenommen.

Als naturverbundene Menschen unternahmen sie lange Wanderungen und Spaziergänge auf der Schwarzenegg und im Eriz, wo sie ebenso viele

gemeinsame Freunde und Bekannte hatten.

Die beiden hatten noch viele gemeinsame Pläne. Sein Haus an der Kirchbergstrasse 28 in Biberstein hat Hanspeter erst kürzlich noch frisch renoviert.

Doch es sollte leider nicht so sein. Völlig unerwartet ist Hanspeter am 2. Dezember 2009 auf der Schwarzenegg verstorben. Auf Wunsch von Susanne wurde Hanspeter in Thun beigesetzt.

*Deine Geschwister
und Deine Freundin Susanne*

Am Dorfleben nahm Hanspeter aktiv teil und war so im Dorf bekannt. Er wirkte bei der Feuerwehr und half auch beim Löschen des Grossbrandes im Schloss mit. Über viele Jahre sang er beim Jodlerklub Haselbrünneli und war an manchen Jodlerfesten mit dabei. Als Kaninchenzüchter war er auch Mitglied des Kleintierzüchtervereins.

In seiner Freizeit kochte Hanspeter gerne. Er verbrachte auch viel Zeit mit der Pflege des Gartens und des Umschwunges oberhalb des Elternhauses, wo er früher Enten und Gänse hielt.



Du begegnest vielen Menschen
in deinem Leben,
aber nur wahre Freunde hinterlassen
ihre Spuren in deinem Herzen.

(unbekannt)

SCHMID

Velosport

5032 Aarau Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH



Wy probiere ond Treberworscht ässe im Schloss Biberstei

**Mittwoch, 3.März / Donnerstag, 4.März 2010
ab 18.00 Uhr geöffnet**

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze beim Schulhaus Biberstein.
Reservation bitte an Othmar Kaufmann / 076 363 22 60

Herzlich willkommen!



Kerner Schlossmatte · Wyse Schlossgarte · Schaumwein eusi Perle
Rote Schlossgarte · Gheld Wy · Pinot Noir Barrique · Cuvée Schlossmatte

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

SONNTAG, 7. FEBRUAR

9.30 **Predigtgottesdienst**, Pfr. Beat Hänggi
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

DIENSTAG, 9. FEBRUAR

14.00 **Nachmittag für alleinstehende Frauen und Männer**,
«Lotto» in der Sigristenschür

SONNTAG, 14. FEBRUAR

9.30 **Predigtgottesdienst**, Heinz Schmid
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
Anschliessend **Predigtgespräch**

FREITAG, 19. FEBRUAR

19.00 **Domino-Träff**,
Jugendraum auf Kirchberg

SAMSTAG, 20. FEBRUAR

8.45 **Erlebnisunterricht 6. KlässlerInnen**,
Ausflug ins «sinnorama» Winterthur,
Treffpunkt gemäss Einladungsbrief
10.00 **«Fiire mit de Chliine»**,
Barbara Bänziger, Sozialdiakonin und
Pfrn. Helene Widmer
Anschliessend **Tauffamilien-Apéro**

SONNTAG, 21. FEBRUAR

10.00 **Oekum. Gottesdienst zur Eröffnung der Aktion «Brot für alle/Fastenopfer»** in der Ref. Stadtkirche in Aarau
Pfrn. Helene Widmer, Pfr. Peter Gaida,
Pfr. Hans Metzger und
Pfr. Ursus Waldmeier
Anschliessend Apéro
Kirchenbus: Biberstein Ihegi 9.25,
Altersheim 9.35, Rombach 9.40 Uhr;

übrige Haltestellen Halt auf Verlangen
(ohne Scheidweg)
Rückfahrt nach dem Gottesdienst
individuell
(auf Kirchberg KEIN Gottesdienst!)
17.00 **Poetischer Abend «Süssland Afrika»**
Kirche Kirchberg
mit Ruedi Debrunner, Improvisation
und Lesung, und Sibylle Ehrismann,
Dramaturgie und Rezitation

Reformierte
Kirchgemeinde
Kirchberg/AG

Poetischer Abend »Süssland Afrika«



Ruedi Debrunner
Improvisation und Lesung

Sibylle Ehrismann
Dramaturgie und Rezitation

Sonntag, 21. Februar 17.00 Uhr

Die Nummer 3/2010

- Redaktionsschluss ist am 12. Februar
 - erscheint am Dienstag, 23. Februar
 - verantwortlich: Brigitte Klemenz (bk)
-

Verein «Bibersteiner Dorfziitig»

www.biberstein-ag.ch → Vereine/Verbände

Redaktionsteam:

Nathalie Bloch Tel. 062 844 11 78

Brigitte Klemenz Tel. 062 827 02 06

Elisabeth Wilhelm Tel. 062 827 19 75

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 15, 5023 Biberstein

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident Layout/Grafik:

Philipp Mürset, Kassier

Franziska Siegrist, Aktuarin

Inseratenannahme:

Daniel Berner

Tel. 062 827 03 12

Dilan GmbH, Rita Bircher

Tel. 062 827 22 63

Fax 062 827 26 10

Druck und

Logos Media AG

Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01

Fax 062 839 30 03

Red. Beiträge: redaktion_dorfziitig@yahoo.de
